

Saarland

Ministerium für Bildung,
Kultur und Wissenschaft

Achtjähriges Gymnasium

Lehrplan Erdkunde

Klassenstufe 5

2002

LEHRPLAN FÜR DAS FACH ERDKUNDE IN DER KLASSENSTUFE 5

Erdkunde, Klassenstufe 5: Die Erde als Lebensraum des Menschen

Orientierung auf der Erde / 14 Stunden

Grobziel: Kenntnis globaler Ordnungssysteme und Fähigkeit zum Umgang mit geographischen Arbeitsmitteln

Die Behandlung des Leitthemas „Orientierung auf der Erde“ soll die Schülerinnen und Schüler befähigen, sich mit Hilfe einfacher Ordnungssysteme auf der Erde zu orientieren. Hierbei ist es sinnvoll, an die Lerninhalte des Sachunterrichts der Grundschule anzuknüpfen und ggf. die Topographie des Heimatraums zu wiederholen. Da die Orientierungsqualifikation und die Kenntnis verschiedener Ordnungssysteme Grundvoraussetzungen für geographisches Arbeiten sind, müssen die hier erworbenen Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten in den anschließenden Leitthemen aufgegriffen und ergänzt werden.

verbindliche Lerninhalte

- **Die Gestalt der Erde:** Globus, Erdachse, Nordpol, Südpol, Weltbild, Horizont
- **Die Entstehung von Tag und Nacht:** Erdrotation, Tag / Nacht, Sonnenstand
- **Kontinente und Meere – großräumliche Reliefeinheiten:** Ozean [Weltmeer], Kontinent [Erdeil], Insel, Tiefland, Hochgebirge
- **Das Gradnetz der Erde im Überblick:** Äquator, Nordhalbkugel / Südhalbkugel, Breitengrad / Längengrad, Nullmeridian
- **Einführung in den Umgang mit Karten (1):** Luftbild, Karte, Maßstab, Grundriss, Luftlinie
- **Einführung in den Umgang mit Karten (2):** topographische Karte, thematische Karte, physische Karte, Legende, Symbol, Höhenlinie
- **Topographie:** Deutschland

Vorschläge und Hinweise

Didaktisch-methodische Hinweise:

- Kartierungsübungen im Schulumfeld
- Basteln eines Faltglobus
- Nachbildung eines Reliefs (Modell)
- Experiment: Entstehung von Tag u. Nacht

@ Navigationssysteme: GPS (Global Positioning System); Autonavigation

- Wiederholung der Topographie des Saarlandes

weiterführende Themen:

- Entdeckungsgeschichte der Erde
- Satellitenbilder
- Rekorde der Erde: Arbeit mit Globus, Weltkarte, Umrisskarte

☞ (Deutsch): Reiseliteratur, Entdeckungs- und Erforschungsgeschichte

☞ (Mathematik): Größen, Längen

Erdkunde, Klassenstufe 5: Die Erde als Lebensraum des Menschen

In den gemäßigten Zonen – Lebensraum Küste / 10 Stunden

Grobziel: Einsicht in Natur- und Wirtschaftsbedingungen des Lebensraumes Küste

Die Unterrichtseinheit soll neben den inhaltlich thematischen Aspekten auch einen topographischen Überblick über die deutsche Nord- und Ostseeküste vermitteln. Ausgehend von grundlegenden physischgeographischen Gegebenheiten sollen den Schülerinnen und Schülern die Zusammenhänge zwischen den natürlichen Voraussetzungen einerseits und der Lebens- und Wirtschaftsweise in den Küstenregionen andererseits verdeutlicht werden.

verbindliche Inhalte

- **Topographie:** Deutsche Nord- und Ostseeküste
- **Die Küste als Natur- und Lebensraum:** Küste, Tidenhub, Ebbe, Flut, Gezeiten, Hochwasser, Niedrigwasser, Schlick, Watt, Wattenmeer, Priel, Normalnull / NN
- **Deichbau an der Nordsee:** Sturmflut, Deich, Lahnungen, Grüppen, Marsch, Koog / Polder
- **Fischerei:** Hochseefischerei, Küstenfischerei, Fischereihafen, Fangfabrikschiff, Schleppnetz, Treibnetz, Fischgründe, Überfischung, Fangquoten, Schutzzone, Fischzucht
- **Schifffahrt und Häfen:** Hafen, Seehafen, Binnenhafen, Überseehandel, Güterumschlag, Massengut, Stückgut, Container, Kai / Pier, Dock, Schleuse, Tidehafen, Dockhafen, Schiffswerft
- **Erholung / Ferien am Meer:** Massentourismus, Sanfter Tourismus, Hochsaison, Fremdenverkehrsort

Vorschläge und Hinweise

Didaktisch-methodische Hinweise:

- Gruppenarbeit: Reiseplanung
- Lernzirkel Küste
- Rollenspiel: Nutzungskonflikte (Tourist-Fischer-Naturschützer)
- Exkursion: Saarhafen Saarlouis-Dillingen, Schleuse
- Das Thema Erholung/Ferien sollte entweder am Beispiel des Lebensraumes Küste oder des Lebensraumes Hochgebirge erarbeitet werden.

@ www.erft.de/schulen/ggb/salzw/swift.html
(Nordfriesisches Wattenmeer)

@ www.marum.de (Zentrum für marine Umweltwissenschaften)

@ <http://cwss.www.de> (Wattenmeer-Sekretariat)

☞ (Deutsch): Kurzgeschichten, Balladen, Gedichte, Vorgangsbeschreibung

☞ (Kunst): Gestaltung einer Collage

☞ (Musik): Themenbereich Musik und Natur

Erdkunde, Klassenstufe 5: Die Erde als Lebensraum des Menschen

In den gemäßigten Zonen - Lebensraum Hochgebirge / 10 Stunden

Grobziel: Einsicht in Natur- und Wirtschaftsbedingungen des Lebensraumes Hochgebirge

Ausgehend von grundlegendem topographischen Orientierungswissen soll den Schülerinnen und Schülern vermittelt werden, wie der Mensch den Naturraum Hochgebirge in vielfältiger Weise nutzt und gestaltet. Dabei sind die Eingriffe des Menschen in den Naturhaushalt unter dem Gesichtspunkt der nachhaltigen Nutzung zu betrachten.

verbindliche Lerninhalte

- **Topographie:** Alpenraum
- **Die Alpen als Natur- und Lebensraum:** Faltengebirge, Schneefeld, Gletscher, Gletschersee, Lawine, Mure, Steigungsregen, Föhn
- **Höhenstufen der Alpen:** Höhenstufe, Waldgrenze, Baumgrenze, Schneegrenze, Matten
- **Viehwirtschaft / Wandel der Almwirtschaft:** Almwirtschaft, Milchwirtschaft, Talgut, Voralp, Hochalm, Senner/in, Almauftrieb, -abtrieb
- **Verkehrsprobleme in den Alpen:** Längstal, Quertal, Pass, Passstraße, Serpentine, Transitverkehr, Tunnel, Maut
- **Die Alpen als Erholungsraum:** Fremdenverkehr, Massentourismus, Sanfter Tourismus, Wintersaison, Sommersaison, Fremdenverkehrsort, Landschaftsschutz, Alpenkonvention

Vorschläge und Hinweise

Didaktisch-methodische Hinweise:

- Das Thema Erholung/Ferien sollte entweder am Beispiel des Lebensraumes Küste oder des Lebensraumes Hochgebirge erarbeitet werden.
- Gruppenarbeit: wirtschaftliche Bedeutung des Tourismus vs. ökologische Folgen
- Rollenspiel: Nutzungskonflikte (Tourist-Naturschützer – Hotelier - Almbauer)
- Lernzirkel Alpen (siehe Handreichung)

@ Die Alpen (Multimedia-Programm auf CD-ROM)

@ www.alpenverein.de

@ www.cipra.de (CIPRA ; Commission Internationale pour la Protection des Alpes)

@ www.alpenschule.at („Alpenschule“ in Westendorf / Tirol; interessantes Ziel für Klassenreisen)

☞ (Deutsch): Werbeprospekterstellung; spielerischer und kreativer Umgang mit Sprache

☞ (Biologie): Kurzreferate zum Thema „Alpine Tiere und Pflanzen“

weiterführende Themen:

- Energiegewinnung
- alpine Gefahren

Wetter und Klima / 6 Stunden

Grobziel: Kenntnis grundlegender meteorologischer und klimatischer Erscheinungen

Die Schülerinnen und Schüler sollen Temperatur und Niederschlag als grundlegende meteorologische Erscheinungen begreifen. Sie sollen wissen, wie Wetter- und Klimadaten gemessen und berechnet werden. Ein Schwerpunkt der unterrichtlichen Tätigkeit soll in der Einübung methodischer Fähigkeiten und Fertigkeiten liegen, also etwa im Auswerten von Klimatabellen und Klimadiagrammen. Die Kenntnis der solaren Klimazonen soll den Schülerinnen als ein erstes und einfaches globales Ordnungssystem dienen.

verbindliche Lerninhalte

- **Unser Wetter:** Temperatur, Niederschlag, Thermometer, Höchstwert, Niedrigstwert, Wetter, Durchschnittswert / Mittelwert, Monatsmittel, Jahresmittel
- **Das Klimadiagramm:** Temperaturkurve, Niederschlagssäule, Niederschlagskurve, Klimadiagramm, Klimastation, Klima
- **Temperaturen der Erde / Solare Klimazonen:** Temperaturzone(n), heiße Zone, gemäßigte Zone, kalte Zone, Tropen, Polarkreis, Wendekreis

Vorschläge und Hinweise

Didaktisch-methodische Hinweise:

- Praktisches Arbeiten: Erfassen von Messdaten
- Projekt: Bau einer Wetterhütte, Messstation
- Gruppenarbeit: Auswertung von Wetterkarten
- Exkursion: Wetterstation im Nahbereich

@ Programme zum Erstellen von Klimadiagrammen

@ www.wetterzentrale.de

@ www-imk.physik.uni-karlsruhe.de
(Wetter, Wolken Klima)

@ www.worldclimate.com (Weltklimadaten)

@ www.schulwetternetz.de

☞ (Deutsch): Vorgangsbeschreibung

☞ (Mathematik): Berechnen von Mittelwerten

ALLGEMEINE ZIELE DER INFORMATIONSTECHNISCHEN GRUNDBILDUNG IN DER KLASSENSTUFE 5

Informationstechnische Grundbildung (ITG)

Die informationstechnische Grundbildung in Klassenstufe 5 vermittelt einen Einblick in den **universellen Werkzeugcharakter** des Computers. Ziel ist, dass die Schülerinnen und Schüler am Ende der Klassenstufe 5 im Umgang mit dem Computer und mit der grundlegenden Handhabung von Standardsoftware vertraut sind.

Die Fähigkeit, mit Standardsoftware umzugehen, eröffnet in den nachfolgenden Klassenstufen weitgehende Anwendungsmöglichkeiten, sowohl bei der nachhaltigen Integration des Computers als **Unterrichtsmedium** im Fachunterricht als auch bei der eigenständigen Bearbeitung von Hausaufgaben und Referaten.

Die Vermittlung der unten genannten Fertigkeiten und Qualifikationen erfolgt durch eine **Integration der Zielsetzungen der ITG in die einzelnen Fächer**, insbesondere die sechsstündigen schriftlichen Fächer.

Die Entscheidung darüber, wie diese Ziele konkret umgesetzt werden, liegt bei der Schule.

Um dieser Zielsetzung zu entsprechen, werden zusätzliche Handreichungen zur Integration der informationstechnischen Grundbildung in den Unterricht der einzelnen Fächer in elektronischer Form im Internet (www.bildungsserver.saarland.de; Link: „Lehrpläne“) vorgehalten. Diese Handreichungen enthalten Hinweise und Materialien (Arbeitsblätter, Informationen, Dateien etc.), mit denen einzelne Inhalte und Themenbereiche der Lehrpläne für die Klassenstufe 5 unter Einsatz des Computers behandelt werden können.

verbindliche Inhalte für die Klassenstufe 5

Umgang mit dem Computer	<ul style="list-style-type: none"> • Bedienung des Computers und seiner Peripherie • Handhabung eines grafikorientierten Betriebssystems
Textverarbeitung	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeiten mit einem Textverarbeitungsprogramm • Grundlagen der Textverarbeitung • Arbeiten mit Textbausteinen • Tabellen • Rechtschreibprüfung und Silbentrennung
Internet	<ul style="list-style-type: none"> • Internet-Einführung • Das Internet als Informations- und Kommunikationsmedium • Übernahme von Webinhalten in eigene Dokumente
Präsentationssoftware	<ul style="list-style-type: none"> • Erstellung einer Präsentation • Vortrag und Präsentation